Kolumbus starb, 59 Jahre alt, in der spanischen Stadt Balladolid. Sein Leichnam wurde nach Hapti und später nach Kusa gebracht. Der von ihm entdeckte Erdteil aber erhielt nicht nach ihm, sondern nach der Etalliener America, der ihn zunächlt beschrieß, den Namen Umerika.

## 310. Kolumbus.

"Bas willft du, Fernando, fo triib und bleich?

Du bringft mir traurige Mär!"
""Ad, ebler Selbherr, bereitet end!!
Micht länger begähm! ich das Heer!
Wenn jeht nicht die Kifte sich zeigen So seld ihr ein Opier der But ; swift,
Sie fordern laut voie Surmagebrill
Des Feldherrn heiliges Blut.""

Und eh' noch dem Ritter das Wort entflohn,

Da drängte die Menge sich nach, Da stürmten die Krieger, die wiltenden, schon Gleich Bogen ins stille Gemach, Berzweiflung imwilden, verlöschenden

Auf bleichen Gesichtern der Tod: — ""Berräter! wo ist nun dein gleißendes Glück?

Jest rett' uns vom Gipfel der Not! Du giebft uns nicht Speife, fo gieb uns dein Blut!

gieb uns oem Blut!
Blut!"" rief das entzügelte heer. —
Sanft fiellte der Große den Felsenmut

Entgegen bem ftilirmenden Meer. "Befriedigt mein Blut end, fo nehmt es und lebt!

Doch bis noch ein einziges Mal Die Sonne bem feurigen Often ent-

schwebt, Bergönnt mir den segnenden Strahl. Beleuchtet der Morgen fein rettend

So biet' ich dem Tode mich gern, Bis dahin verfolgt noch den mutiger Riad

Und trauet der hilfe des herrn!" Die Birde des helden, fein ruhiger Blid

Befiegte noch einmal die But, Sie wichen vom Daupte des Führers gurud

Und iconten fein heiliges Blut.
""Wohlan denn! es fei noch! doch hebt fich der Strahl

Und zeigt uns fein rettendes Land, Go fiehft bu die Sonne gum letten

So zittre der ftrasenden Hand! hin Geschlossen war also der eiserne Bund; Die Schrecklichen kehrten zurück.
Es thue der leuchtende Worgen nun fund

Des dulbenden Selden Geschick! Die Sonne fant, der Tag entwich; Des helden Bruft ward schwer;